

Haushalt 2025



Inhaltsverzeichnis

Haushalt 2025

Allgemeines

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	4

Gesamtergebnishaushalt	16
Gesamtfinanzhaushalt	17

Anlagen zum Haushaltsplan

Haushaltsquerschnitt 2025	18
Bilanz per 31.12.2023	20
Ergebnisrechnung per 31.12.2023	22
Finanzrechnung per 31.12.2023	26
Entwicklung des Eigenkapital 2023	33
Verbindlichkeitspiegel 2023	34
Stellenplan 2025	35

Haushaltssatzung der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S.136) und der Zweckverbandssatzung der Euregio Rhein-Waal vom 01.11.1993, zuletzt geändert am 06.06.2019, hat der Rat der Euregio Rhein-Waal mit Beschluss vom 28. November 2024 folgende Haushaltsatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Euregio Rhein-Waal voraussichtlichen erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.713.145,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.702.738,00 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.531.845,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.521.869,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedskörperschaften werden gem. § 19 GKG und § 13 (1) der Zweckverbandssatzung auf € 544.664,00 festgesetzt.

Kleve, den 28.11.2024
Für den Euregiorat

H. Bruls
Euregioratsvorsitzender

A. Kochs
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2025 der Euregio Rhein-Waal

Der Haushaltsplan 2025 wurde unter Berücksichtigung der Regelungsvorschläge für das laufende Finanzmanagement der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKF-Finanzmanagement-NKF Fivo NRW) aufgestellt.

1. Allgemeines

Inhalt des Vorberichts

Im Vorbericht wird ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen werden in konzentrierter Form erläutert. Zusätzlich gibt der Vorbericht einen Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung sowie die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten. Er bezieht sich auf den gesamten Planungszeitraum und enthält auch Erläuterungen zu einzelnen Ergebnis- und Finanzpositionen des Haushaltsplans.

Der Haushaltsplan wurde mit der Planungssoftware DATEV „Haushaltsplanung pro“ erstellt.

Bestandteile des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan der Euregio Rhein-Waal besteht nach § 1 Abs. 1 KomHVO NRW aus:

dem Ergebnisplan,

dem Finanzplan,

den Teilplänen

Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen). Durch zu bildende Summen soll nachgewiesen werden, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ob gegebenenfalls ein Fehlbetrag entsteht. Die veranschlagten Beträge stellen eine Gesamtermächtigung für Aufwand und Ertrag des Haushaltsjahres dar.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht aller Einzahlungen und Auszahlungen. Er dient der Darstellung und Planung der Liquiditätsslage. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Anfangsbestand wird am Ende der Planungsperiode ausgewiesen. Damit bildet der Finanzplan die Grundlage für die Finanzsteuerung.

Die Gesamtpläne (Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan) fassen die zugehörigen Teilpläne zusammen. Die Teilpläne werden auf der Ebene der Produktbereiche geführt. Die Summe aller Teilpläne entspricht den Werten des Gesamtplanes.

Die Teilpläne gliedern sich auf folgende Produktbereiche:

- | | |
|----|-----------------------------|
| 01 | Innere Verwaltung |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| 90 | Fremd/Durchlaufend |

Die inhaltliche Bedeutung der einzelnen Produktbereiche ergibt sich aus dem Produktplan, der im Anhang dargestellt ist.

Dem Haushaltsplan sind gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO NRW beigefügt:

der Vorbericht,

der Stellenplan,
der Haushaltsquerschnitt,
die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung des Vorvorjahres,
eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
Entwicklung des Eigenkapitals

Eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen ist entbehrlich, da Verpflichtungsermächtigungen nach der Haushaltssatzung nicht vorgesehen sind.

Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2025

Grundsätzlich wurde bei der Planung der Ansätze so verfahren, dass die zu erwartenden Aufwendungen und Erträge, bzw. Auszahlungen und Einzahlungen, durch Hochrechnung der IST-Werte aus dem Haushaltsjahr 2023 ermittelt wurden. Dabei wurden die bisherigen Durchschnittswerte unter Beachtung zu erwartender Preissteigerungen fortgeschrieben. Bei der Projektkostenplanung wurden die entsprechenden Werte der Planjahre auf die einzelnen Konten herunter gebrochen. Alle bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Daten für die Interreg VI Förderperiode wurde im Produktbereich 01 innere Verwaltung unter Produktgruppe P019 Interreg VI A veranschlagt. Ein neues Interreg Europe Projekt, Sustainable Solutions as drivers for Migrant Worker Integration in Border Regions (SuSo4MWI) wurde im Produktbereich 01 innere Verwaltung veranschlagt.

Das Interreg VI A Programm ist so weit fortgeschritten, dass verbindliche Finanzdaten in der Haushaltsplanung 2025-2027 berücksichtigt werden konnten.

Das betrifft die Projekte:

- FLC Interreg VI A
- Gemeinsames Interreg Sekretariat Interreg VI A
- Programmmanagement Interreg VI A
- Kleinprojektfonds People & People Interreg VI A
- Kleinprojektfonds Education Interreg VI A
- Kleinprojektfonds Health Interreg VI A
- Kleinprojektfonds Governance Interreg VI A
- TRAM Interreg VI A

Finanzmittel für ein Schülerprojekt wurden im Produktbereich 01 veranschlagt.

Das vormalige Interreg V A Projekt Grenzinfopunkt wird seit dem 01.01.2021 als eigenständige Institution der Euregio Rhein-Waal weitergeführt. Die entsprechenden Finanzmittel werden im Produkt P01416 veranschlagt.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Der Ergebnisplan sieht für das Jahr 2025

ein Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	10.407,00 €
ein ordentliches Ergebnis von	- 2.593,00 €
und ein Jahresergebnis von	10.407,00 € vor.

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von den Mitgliedern werden jährlich Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge richtet sich nach der Anzahl der Einwohner. In der Ratssitzung vom 15. Juni 2023 wurde eine Indexierung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Bei der momentan angespannten Liquiditätslage der Kommunen, sowohl auf Deutscher als auch auf Niederländischer Seite muss die Euregio Rhein-Waal sich verstärkt einbringen um die heutige Wichtigkeit des europäischen Gedankens bei den Mitgliedern der Euregio Rhein-Waal zu bestärken. Die Mitgliedsbeiträge betragen für das Jahr 2025 544.664,00 €.

Die Fördermittel für die Interreg VI A Projekte und für den Grenzüfopunkt werden ebenfalls unter den erhaltenen Zuwendungen ausgewiesen.

Zudem werden hier die institutionelle Förderung für grenzübergreifende Maßnahmen in Höhe von ca. 40.000,00 € des Landes NRW und 15.000,00 € institutionelle Förderung der Provinz Limburg an die Euregio Rhein-Waal veranschlagt.

Fördermittel werden von der EU, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, dem Ministerium EZ, dem Ministerium BZK, der Provinz Gelderland, der Provinz Nord Brabant und der Provinz Limburg zur Verfügung gestellt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur Prüfung der korrekten Fördermittelverwendung hat die Verwaltungsbehörde eine eigene First Level Control eingerichtet. Die First Level Control ist zurzeit mit drei Mitarbeitern, wovon zwei in Teilzeit arbeiten, besetzt. Die Kosten hierfür werden zu 100 % erstattet und unter Kostenerstattungen vereinnahmt.

Alle Grenzüfopunkte entlang der deutsch/niederländischen Grenze haben vom Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid einen Weisungsgebundenen Zuschuss in Gesamthöhe von 926.850 € erhalten. Die finanzielle Verwaltung des Zuschusses für die nächsten Jahre wurde der Euregio Rhein-Waal übertragen. Für die Verwaltung des Budgets wird eine Kostenerstattung gezahlt.

Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse, vermischte Einnahmen und der Auflösung von Rückstellungen. Zudem werden für von der Begleitgruppe geforderte Anpassungen am Monitoringsystem Interreg VI A vom Land NRW aus Zinsmitteln in Höhe von 214.000 € bereitgestellt.

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Laufende Bezüge des Geschäftsführers und der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen (Beiträge zur Sozialversicherung, leistungsbezogenes Entgelt etc.)

Zuführungen zu Rückstellungen für geleistete Überstunden bzw. nicht genommenen Urlaub. Die zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sowie die geleistete Mehrarbeit sind zu erfassen, zu bewerten und im Sinne einer periodengerechten Erfassung der Personalaufwendungen als Rückstellung auszuweisen.

Die Höhe der Personalaufwendungen bestimmt sich vor allem nach den prognostizierten Stellenbesetzungen. Im Stellenplan werden insgesamt 32,6 zu besetzende Stellen ausgewiesen, von denen zurzeit 26,75 Stellen (Stand 06/2024) mit besetzt sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen die mit dem Verwaltungshandeln bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u. a. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen zudem alle Aufwendungen für Fremdleistungen, (z. B. Aufwendungen für Miete und Energiekosten, Reinigung der Diensträume und sonstige Betriebsaufwendungen). Ebenso werden hier die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen erfasst. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf Prognosen.

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Transferaufwendungen

Hier wurden die Zuweisungen für übrige Bereiche, die die Kofinanzierung einzelner Projekte im Rahmen des Interreg VI A und Interreg Europe Programms, dem Schulprojekt und dem Grenzüfopunkt aus Eigenmitteln der Euregio Rhein-Waal veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den bisher genannten Aufwandspositionen, den Zinsaufwendungen und ähnlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten, Fortbildungs- und Reisekosten für Mitarbeiter und um Bewirtungskosten. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf konkreten Prognosen.

Finanzerträge

Basis für die Kalkulation der Finanz- bzw. Zinserträge sind die prognostizierten durchschnittlichen Liquiditätsbestände sowie die voraussichtliche Höhe der Finanzanlagen. Die momentane Finanzlage am Kapitalmarkt stellt sich jedoch so dar, dass wieder Zinserträge erwirtschaftet werden können. Entsprechende Zinserträge wurden veranschlagt.

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Unterschiede zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzplan bestehen darin, dass im Finanzplan nur der tatsächliche Kapitalfluss dargestellt wird. Im Ergebnisplan werden auch die ergebniswirksamen Veranschlagungen abgebildet, die keinen Kapitalfluss darstellen. Hierbei handelt es sich im Einzelnen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, um die Transferaufwendungen und um die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um die bilanziellen Abschreibungen.

Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Unterschied zum Finanzplan resultiert aus der im Ergebnisplan veranschlagten Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 51.300,00 € und der Auflösung Herabsetzung Rückstellungen in Höhe von 130.000,00 €.

Bei den Auszahlungen resultiert der Unterschied zwischen dem Ergebnis- und Finanzplan aus den bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 70.894,00 €, der Zuführung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub in Höhe von 4.200 € und Transferaufwendungen in Höhe von 152.486 €, Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 20.503 € sowie Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von 2.000,00 €.

Öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Sonstige Einzahlungen

Die sonstigen Einzahlungen umfassen die geplanten vermischten Einnahmen und die Zinseinzahlungen. Zudem wurden hier die Zinsmittel des Landes NRW für die Anpassung des Monitoringsystems in Höhe von 214.000 € ausgewiesen.

Auszahlungen

Personalauszahlungen

Die Höhe der Personalauszahlungen entspricht der Höhe der laufenden Bezüge der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen. Allerdings ist durch den Renteneintritt von drei Mitarbeitern im Jahre 2024 und die Nachbesetzung der Geschäftsführung ein reger personeller Wechsel vollzogen worden.

Versorgungsauszahlungen

Bei der Euregio Rhein-Waal fallen keine Versorgungsauszahlungen an.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen sind in voller Höhe der veranschlagten Aufwendungen auszahlungswirksam.

Zinsen und sonstige Auszahlungen

Hier sind die Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von 2.000,00 € ausgewiesen.

Stellenplan

Der Stellenplan wurde nicht geändert.

Allgemeine Informationen zur Haushaltsplanung 2025

Seit der Einführung von INTERREG im Jahr 1991 wurde das Förderprogramm im deutsch-niederländischen Grenzgebiet erfolgreich umgesetzt. INTERREG I (bis 1993) hat Menschen, Organisationen und Unternehmen von beiden Seiten der Grenze näher zueinander gebracht. Außerdem wurden Lücken in der grenzübergreifenden Infrastruktur lokalisiert und behoben. Die vier deutsch-niederländischen Grenzregionen (Ems Dollart Region, EUREGIO, Euregio Rhein-Waal, euregio rhein-maas-nord) waren in vier separate Programmräume unterteilt.

In der zweiten Phase (INTERREG II; 1994-1999) wurde die grenzübergreifende Zusammenarbeit weiter vertieft und die Qualität der Projekte verbessert.

INTERREG IIIA (Laufzeit 2000-2006) baute die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen und der Wirtschaft rechts und links der Grenze aus und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Aufbau von grenzüberschreitenden Netzwerken. Erstmals wurden die vier einzelnen Programme zu zwei Programmräumen zusammengelegt. Zum einen gab es ein gemeinsames Programm, das die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord umfasste. Im nördlichen Grenzgebiet wurde das Programm der Ems Dollart Region umgesetzt (siehe Programmgebiet). Die engere Zusammenarbeit der Grenzregionen machte auch die Realisierung von großen, gebietsübergreifenden Projekten möglich.

In INTERREG IV A (Laufzeit 2007-2013) wurde diese Entwicklung konsequent fortgeführt: die ehemals zwei separaten Programmräume werden zu einem einheitlichen Programmgebiet zusammengefügt, das sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein erstreckt. Die bestehenden grenzüberschreitenden Strukturen und Netzwerke wurden weiter ausgebaut und bedeutende innovative Projekte wurden umgesetzt.

Mit dem INTERREG V-Programm wird diese Entwicklung fortgesetzt. Mit einer vereinfachten Struktur und einer Schwerpunktsetzung auf zwei Prioritäten wird die Innovationsstärke des Programmgebiets weiter erhöht und ein Beitrag zum Abbau der Barriere Wirkung der deutsch-niederländischen Grenze geleistet. Ein wichtiger Ausgangspunkt ist in diesem Zusammenhang das Erreichen konkreter und messbarer Ergebnisse.

Das Fördergebiet des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland erstreckt sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein. Das sind etwa 460 km entlang der Grenzlinie. Die Erweiterung des Programmgebiets im Jahr 2014 bewirkte, dass noch mehr Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im Rahmen von INTERREG entstehen.

Die Europäische Union fördert das INTERREG V A-Programm Deutschland-Niederland 2014-2020 mit circa 222 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Nationale Ministerien, Provinzen und andere öffentliche Einrichtungen auf regionaler und lokaler Ebene stellen zusätzliche Fördermittel bereit. Insgesamt können somit bis 2020 fast eine halbe Milliarde Euro in grenzüberschreitende Projekte investiert werden. Das Interreg VA Programm lief zum 31.12.2022 aus jedoch wurden die Projekte der technischen Hilfe bis zum 30.11.2023 verlängert. Im Jahre 2024 wurden alle Interreg V A Projekte abgerechnet.

INTERREG VI Nederland-Deutschland

Im Juli 2020 wurde durch den europäischen Ministerrat unter deutschem Vorsitz der mehrjährige Finanzrahmen der Europäischen Union für die Periode 2024 – 2027 verabschiedet. Darin sind auch die finanziellen Rahmenbedingungen für das neue INTERREG VI Programm aufgenommen. Für das INTERREG VI Programm sind etwas weniger als 8 Milliarden Euro verfügbar. Dieses Budget wird auf die EU-Mitgliedsstaaten verteilt und diese verteilen das Budget wiederum auf die verschiedenen INTERREG-Programme.

Die Europäische Union fördert das Interreg VI A-Programm Deutschland-Niederland 2021-2027 mit circa 225 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Nationale Ministerien, Provinzen und andere öffentliche Einrichtungen auf regionaler und lokaler Ebene stellen zusätzliche Fördermittel bereit. Insgesamt können somit bis 2027 fast eine halbe Milliarde Euro in grenzüberschreitende Projekte investiert werden.

Programmpartner

- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ministerie van Economische Zaken en Klimaat
- Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Provincie Groningen
- Provincie Fryslân
- Provincie Drenthe
- Provincie Flevoland
- Provincie Overijssel
- Provincie Gelderland
- Provincie Noord-Brabant
- Provincie Limburg
- Ems Dollart Region
- EUREGIO
- Euregio Rhein-Waal
- euregio rhein-maas-nord

Die Programmpartner sind gemeinsam für die Umsetzung des Programms verantwortlich. Zu diesem Zweck haben sie eine gemeinsame Vereinbarung unterzeichnet, in der die Zuständigkeiten und Verpflichtungen für die Abwicklung des Interreg-Programms festgelegt sind.

Welche Prioritäten gibt es?

Im Rahmen der Kohäsionspolitik 2021-2027 wurden zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums, der Beschäftigung, sozialer Integration und besserer Zusammenarbeit in der Grenzregion im Interreg VI-Programm Deutschland-Niederland vier Prioritäten (Bereiche mit thematischen Zielsetzungen) festgelegt:

Ein innovativeres Programmgebiet

Ein grüneres Programmgebiet

Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten

Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet

Diese Prioritäten orientieren sich an den nationalen und regionalen Strategien der 15 Programmpartner und sollen eine möglichst erfolgreiche Entwicklung des Programmgebiets ermöglichen.

Jedes Projekt wird einer einzigen Priorität zugeordnet. Diese Zuordnung erfolgt in jene Priorität, deren thematische Zielsetzungen dem Projektinhalt am ehesten entsprechen.

Was sind die Fokusthemen?

Zur Umsetzung der Ziele des Programms wurden fünf zentrale Themenbereiche im Programmgebiet definiert:

Energie & Klima

High Tech Systems & Materials

Integration, Bildung & Arbeitsmarkt

Agro & Food

Health & Care

Diese Prioritäten passen gut zur Aktualisierung der Strategischen Agenda der Euregio Rhein-Waal und bieten viele Möglichkeiten, um für die Euregio wichtige Initiativen finanziell zu unterstützen.

Interreg VI A Projekte

Programmmanagement

Das Programmmanagement der Euregio Rhein-Waal ist mit der technischen Unterstützung zur Umsetzung INTERREG VI A im Programm-Teilgebiet betraut. Das Programmmanagement unterstützt, berät und begleitet die Projektträger bei der Entwicklung und der Umsetzung der Projekte, prüft die Anträge sowohl inhaltlich als auch finanziell, gewährleistet die Kommunikation mit den INTERREG-Partnern und bereitet die Sitzungen des Lenkungsausschusses vor.

Gemeinsames Interreg Sekretariat

Für das INTERREG-Programm Deutschland-Niederland ist ein Gemeinsames Technisches Sekretariat eingerichtet worden (Gemeinsames INTERREG-Sekretariat, GIS), das sich um die Durchführung aller technisch-administrativen Aufgaben zur Programmabwicklung kümmert, sowie die Verwaltungsbehörde und gegebenenfalls die Prüfbehörde bei den administrativen Aufgaben unterstützt.

Zusätzlich wird ein größeres Augenmerk auf die Effizienz- und Qualitätssicherung der Projekte innerhalb des Gesamtprogramms gelegt werden.

Kleinprojektfonds People to People

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) **People-to-People** der **Euregio Rhein-Waal** bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Die Projekte betreffen die Einwohner des Programmgebietes direkt. Der Fokus liegt auf deutsche und niederländische Bürger, Vereine und Organisationen in der Grenzregion, die Partner über die Grenze hinweg kennenlernen und dadurch gegenseitiges Vertrauen aufbauen wollen.

Mit dem KPF People-to-People wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000€ möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostenoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbemaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

Kleinprojektfonds Education

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) **Bildung** der **Euregio Rhein-Waal** bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Projekte im Bildungsbereich betreffen Kinder, Studierende, Professionals und Lernende in allen Lebensschichten. Die Projekte können z.B. von deutschen und niederländischen Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und Universitäten oder andere bildungsnahen Organisationen im Programmgebiet, die grenzüberschreitend zusammenarbeiten wollen, um gegenseitiges Vertrauen aufzubauen, beantragt werden.

Mit dem KPF Bildung wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit, gerade auch mit Jugendlichen, vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000€ möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostensoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbungsmaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

Die KPFs werden als Programminstrument von einer Begleitstruktur, bestehend aus den Interreg-Partnern oder einer Delegation dessen, begleitet.

Kleinprojektfonds Health

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) **Gesundheit** der **Euregio Rhein-Waal** bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Projekte im Gesundheitsbereich betreffen letztlich alle Bewohner des Programmgebiets. Der Fokus liegt auf Krankenhäuser, Forschungseinrichtungen, Gesundheitsämter und andere auf Gesundheitsversorgung und Prävention ausgerichtete Einrichtungen und Organisationen im Programmgebiet, die Partner über die Grenze hinweg kennenlernen und dadurch gegenseitiges Vertrauen aufbauen wollen.

Mit dem KPF Gesundheit wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000€ möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostensoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbungsmaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

Die KPFs werden als Programminstrument von einer Begleitstruktur, bestehend aus den Interreg-Partnern oder einer Delegation dessen, begleitet.

Kleinprojektfonds Governance

Als Grundlage für eine gut funktionierende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es wichtig, dass sich Bürger und Organisationen im Programmgebiet kennen lernen und regelmäßig miteinander in Kontakt treten.

Der Kleinprojektfonds (KPF) **Governance** der **Euregio Rhein-Waal** bietet finanzielle Unterstützung aus dem Interreg-Programm für kleinere Projekte und Miniprojekte. Projekte im Bereich Governance richten sich auf die Verbesserung der öffentlichen Verwaltung. Begünstigte sind z.B. Kommunen und andere Organisationen im öffentlichen Bereich.

Mit dem KPF Governance wird Europa in der Region für alle sichtbar und erlebbar und werden europäische Werte durch bürgernahe, konkrete Zusammenarbeit vermittelt.

Ein pauschaler Zuschuss von 750 Euro kann zur Unterstützung von Austauschmaßnahmen oder Veranstaltungen verwendet werden. Für eine weiterführende Zusammenarbeit ist eine Unterstützung von bis zu 25.000€ möglich. Der Verwaltungsaufwand für die Endbegünstigten ist aufgrund der (ausschließlichen) Nutzung der vereinfachten Kostenoptionen gering.

Die Ems Dollart Region, die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord sind Lead Partner von jeweils vier KPFs in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Governance und People-to-People. Einheitliche Entscheidungskriterien, regelmäßige Besprechungen, gemeinsame Werbungsmaßnahmen und ein einheitliches Front Office für alle 16 Fonds sorgen dafür, dass die ausgewählten Projekte gleichermaßen zur Erreichung der Ziele des operationellen Programms Interreg Deutschland-Niederland beitragen.

TRAM

Mit dem Projekt wird eine Zielsetzung der Priorität „Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet“ und das damit verbundene spezifische Ziel „Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Verwaltungsstellen durch Förderung ihrer Zusammenarbeit auf den Gebieten Recht und Verwaltung sowie der Zusammenarbeit zwischen Bürger*innen, den Akteur*innen der Zivilgesellschaft und den Institutionen, insbesondere mit dem Ziel der Beseitigung rechtlicher und sonstiger Hindernisse in Grenzregionen“ umgesetzt. Um die umfassende Zielsetzung des Projekts, die Situation transnationaler Arbeitsmigrant*innen in der Euregio durch grenzüberschreitenden Austausch und den Aufbau grenzüberschreitender Kooperationsstrukturen von Behörden, Beratungsstellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu verbessern, umzusetzen, ist es erforderlich, der Komplexität der Problemlagen transnationaler Arbeitsmigrant*innen gerecht zu werden. Daher sind Projektaktivitäten in den Themenfeldern geplant:- Soziale Beratung- Arbeit und Betriebe- Wohnen und Zusammenleben

Dadurch wird die Effizienz öffentlicher Verwaltungsstellen erhöht, indem grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Fach- und Beratungsstellen auf der deutschen und niederländischen Seite der Grenze der Euregio verbessert werden. Sie gewinnen einen besseren Einblick in rechtliche und Verwaltungsstrukturen. So werden Beratungsstellen der Kommunen ebenso wie von Gewerkschaften u. a. zivilgesellschaftlichen Organisationen auf beiden Seiten der Grenze erst in die Situation versetzt, umfassend in die Problemlagen von transnationalen Arbeitsmigrant*innen Einblick zu gewinnen, um sie auf dieser Grundlage zu beraten sowie weitere Maßnahmen zu ergreifen. Es werden Modelle für gute Arbeit und Gutes Wohnen für Arbeitsmigrant*innen erarbeitet, die rechtliche Lücken aufgrund der geltenden nationalstaatlichen Zuständigkeiten schließen und langfristig dazu beitragen können, Arbeitsmigrant*innen als Fachkräfte zu binden und in der Region zu halten.

Interreg Europe

Sustainable Solutions as drivers for Migrant Worker Integration in Border Regions (SuSo4MWI)

Leadpartner: Euregio Rhein-Waal

Partner:

Provincie Noord Brabant (NL), KMOP Social Action and Innovation Centre (GR), Zemgale Planning Region LV), Employment Service of Slovenia (SI), Satu Mare County Intercommunity Development Association (RO), Just Transition Institute (GR), Beiras e Serra da Estrela Intermunicipal Community (PT), Free to travel (AL).

Dieses Projekt betrifft Arbeitsmigranten in einem grenzüberschreitenden Kontext.

Im Hinblick auf dieses Thema wurde in der Strategischen Agenda 2025+ der Euregio Rhein - Waal Folgendes zum Ausdruck gebracht:

„Der Umgang mit Arbeitsmigranten erfordert ebenfalls eine euregionale Strategie. Arbeitsmigranten können eine Lösung für den Fachkräftebedarf bieten. Dabei ist es wichtig, einen guten grenzüberschreitenden Datenaustausch herzustellen, sodass diese Gruppe bei den verantwortlichen Stellen bekannt ist. Die Entwicklungen im Jahr 2020 hinsichtlich der

Arbeitsbedingungen und Unterbringung von Arbeitsmigranten in z.B. der Fleischindustrie unterstreichen diese Forderung.“

Das Programm Interreg Europe wurde daher entwickelt, um das interregionale Lernen zwischen politisch relevanten Organisationen in ganz Europa mit dem Ziel, die Umsetzung der regionalen Entwicklungspolitik zu verbessern. Es ermöglicht Behörden und andere Organisationen, die für die regionale Entwicklungspolitik relevant sind, Praktiken auszutauschen und weiterzugeben über die Art und Weise, wie öffentliche Interventionen funktionieren, und letztlich Lösungen zu liefern, die allen Bürgern zu Gute kommen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die ebenfalls in einer Grenzregion angesiedelt sind, um voneinander zu lernen, bewährte Praktiken auszutauschen und schließlich die Vorschläge in der Strategischen Agenda 2025 in Bezug auf die Situation von Wanderarbeitnehmern zu aktualisieren, bietet weitere (Projekt-)Handgriffe und Möglichkeiten für die Zukunft.

Der Projektvorschlag wurde im Juni 2024 beim Programmsekretariat eingereicht.

Im Falle einer positiven Entscheidung über den Projektantrag Ende 2024, wird das vierjährige Projekt im Frühjahr 2025 beginnen. Die Finanzmittel wurden hierfür im Haushalt aufgenommen.

Dienstleistungen und Kooperationen

First Level Control

Alle förderfähigen Kosten im INTERREG V A und Interreg VI A Programm Deutschland-Niederland müssen vor der Auszahlung von Fördermitteln auf die Einhaltung der Richtlinien des Programms geprüft werden. Hierzu gehört neben der Kontrolle von Verwendungsnachweisen und Mittelabrufen auch die Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei den Projekten. Mit dieser Aufgabe wurde eine First-Level-Control-Stelle durch das damalige Ministerium für Wirtschaft Energie Industrie Mittelstand und Handwerk des Landes NRW beauftragt, die an vier verschiedenen Stellen im Programmgebiet mit Regionalbüros vertreten ist. Diese Prüfstelle muss von allen Projekten als zuständige First-Level-Control Stelle genutzt werden. Grundsätzlich gilt: ohne die Bestätigungen der First-Level-Control zur Förderfähigkeit von deklarierten Kosten können keine Fördermittel ausgezahlt werden. Auch bei der Euregio Rhein-Waal wurde eine regionale Niederlassung der First-Level-Control eingerichtet, welche nach und nach aufgebaut wird. Die First Level Control aller Euregien wird über die Euregio Rhein-Waal koordiniert. Derzeit ist die FLC bei der Euregio Rhein-Waal mit 1 Stelle besetzt.

Finanzverwaltung GIP Zuschuss Ministerie sociale Zaken en werkgelegenheid

Alle Grenzfunktionen entlang der deutsch/niederländischen Grenze haben vom Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid einen Weisungsgebundenen Zuschuss in Gesamthöhe von 926.850 € erhalten. Die finanzielle Verwaltung des Zuschusses für die nächsten Jahre wurde der Euregio Rhein-Waal übertragen. Dafür wird eine Kostenerstattung gezahlt.

Schulprojekt/Schüleraustausch

Die Euregio Rhein-Waal organisiert zwischen für das Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal und die angrenzenden Kreise einen Kreativ-Wettbewerb für Schulen zum Thema Nachbarsprache und - Kultur. Dabei kann an Theater, Gedichte, Filme usw. gedacht werden. Die Zielgruppe sind Schüler im Alter von 14 -18 Jahren. Der Schülerwettbewerb richtet sich somit an weiterführende Schulen.

Für die teilnehmenden Schulklassen werden verschiedene Workshops angeboten, damit die Schüler und Schülerinnen erstens eine fachliche Unterstützung bei der Umsetzung des Projektkonzeptes und zweitens einen vertiefenden Einblick in das Nachbarland erhalten.

Am Ende des Projektes werden die Schulklassen ihre Endergebnisse während eines großen und öffentlich wirksamen Abschlussevents einer Fachjury präsentieren. Die besten Einsendungen werden mit passenden Preisen, wie z.B. einer Klassenfahrt ins Nachbarland prämiert.

GrenzInfoPunkt strukturell

Grenzüberschreitend arbeiten und wohnen kann recht einfach sein, wenn man zu den notwendigen Fragen auch die richtigen Antworten bekommt. Wo und welche Steuern und Sozialabgaben muss ich zahlen? Wann und wieviel Kindergeld oder Rente bekomme ich? Was tun bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Wer über Arbeiten im Nachbarland

nachdenkt, dem begegnen diese Fragen. Ebenso werden Unternehmen mit diesen Themen konfrontiert. Alle Antworten gibt es beim GrenzInfoPunkt. Hier wird die persönliche Situation eines Grenzpendlers grundlegend betrachtet und erste Fragen werden direkt geklärt.

Wird es komplizierter, nutzt das Team vom GrenzInfoPunkt sein umfangreiches Netzwerk aus Spezialisten in Deutschland und den Niederlanden. Vergleichbar ist dieses Beratungssystem mit dem Hausarztmodell. Finanzämter, Sozialversicherungen, Arbeitsvermittlungen, Gewerkschaften beiderseits der Grenze gehören zum Netzwerk. An 10 Terminen pro Jahr stehen rund 15 Experten der verschiedenen Organisationen direkt und ohne vorherige Anmeldung zur Verfügung. Der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal arbeitet auch eng mit anderen GrenzInfoPunkten entlang der deutsch-niederländischen Grenze zusammen. Der GrenzInfoPunkt wurde 2016 bis 2020 im Rahmen von INTERREG V A Projekten finanziert. Durch die erfolgreiche Arbeit ist eine strukturierte Finanzierung bis 2025 aus Mitteln vom Ministerium SZW, der niederländischen Provinzen Gelderland, Noord-Brabant und Limburg, sowie dem Land Nordrhein-Westfalen gesichert. Die Anschlussfinanzierung ist beantragt.

Euregionale Zusammenarbeit in Bildung, Arbeitsmigration, innerer Sicherheit und Gesundheitsversorgung: Chancen für die Zukunft der Euregio

Die vielen Projekte und Netzwerke zeigen, dass die Euregio Rhein-Waal großes Potenzial als Modellregion für grenzüberschreitende Zusammenarbeit bietet. In dieser Region, die sich durch enge Verbindungen zwischen den Nachbarländern Deutschland und den Niederlanden auszeichnet, können zahlreiche innovative Projekte in den Bereichen **Euregionale Bildung**, **Arbeitsmigration** und **innere Sicherheit** vorangetrieben werden. Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zur Verbesserung der Lebensqualität und der sozialen Integration bei.

Ein zentraler Bereich für die nachhaltige Entwicklung der Euregio ist die **Euregionale Bildung**. Besonders im Kontext von Arbeitsmigration ist eine enge Zusammenarbeit in der Bildung unerlässlich. Migrantinnen und Migranten, die in die Region kommen, müssen oft mit sprachlichen und kulturellen Barrieren umgehen, die ihre Integration erschweren können. Ein grenzüberschreitendes Bildungsangebot, das den Erwerb von Sprachkenntnissen, beruflichen Qualifikationen und interkulturellen Kompetenzen fördert, trägt nicht nur zur beruflichen Integration bei, sondern stärkt auch die gesellschaftliche Kohäsion und das gegenseitige Verständnis.

Arbeitsmigration stellt in der Euregio sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance dar. Die Region ist auf qualifizierte Arbeitskräfte angewiesen, insbesondere in Branchen wie der Gesundheitswirtschaft, der Pflege und dem technischen Sektor. Die zunehmende Arbeitsmigration bietet eine wertvolle Ressource, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Ein weiterer bedeutender Aspekt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Euregio betrifft die **innere Sicherheit**. Die enge Vernetzung der beiden Länder erfordert eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsbehörden, um grenzüberschreitende Kriminalität zu bekämpfen und auf Naturkatastrophen oder andere Notfälle adäquat zu reagieren. Der Austausch von Informationen bildet ein zentrales Element, um die innere Sicherheit in der Euregio zu gewährleisten.

Durch grenzüberschreitende Initiativen können Sicherheitsbehörden nicht nur ihre Effizienz verbessern, sondern auch ein stärkeres Vertrauen in die Sicherheitsstrukturen aufbauen, was zu einer höheren Lebensqualität und einem stärkeren Zusammenhalt der Bevölkerung führt. Besonders in Bezug auf den Zugriff auf Notfalldienste und die Sicherheit im grenznahen Bereich ist eine enge Zusammenarbeit von größter Bedeutung.

Die Euregio als „Feldlabor“ bietet darüber hinaus nach wie vor zahlreiche Möglichkeiten, innovative Lösungen in der **Gesundheitsversorgung** und Gesundheitswirtschaft zu entwickeln. Die Region sieht sich mit demographischen Herausforderungen konfrontiert, wie einer überalternden Bevölkerung und einem Rückgang der Bevölkerungszahl in ländlichen Gebieten. Diese Veränderungen erfordern eine Anpassung der Gesundheitsversorgung und Pflege. Dabei bilden Unterthemen wie z.B. Technologie, Prävention, Patientenmobilität, Ausbildung (Fachkräftemangel), Arbeitsmarkt und Pflege einen Mehrwert.

Ergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.511.815,68	2.656.006	3.120.326	3.137.234	3.073.950	3.088.876
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.207,87	260.157	233.819	231.426	251.426	261.426
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	267.645,27	298.635	344.000	158.500	189.996	189.706
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.959.668,82	3.214.798	3.698.145	3.527.160	3.515.372	3.540.008
11	- Personalaufwendungen	2.065.597,82	2.391.980	2.396.989	2.466.676	2.515.311	2.537.411
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.578,17	441.796	796.382	562.261	527.119	512.928
14	- Bilanzielle Abschreibungen	82.362,28	65.975	70.894	70.992	70.887	70.887
15	- Transferaufwendungen	0,78	50.000	152.486	152.486	152.486	162.612
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	268.481,78	250.850	283.987	280.044	258.852	261.325
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.976.020,83	3.200.601	3.700.738	3.532.459	3.524.655	3.545.163
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.352,01	14.197	-2.593	-5.299	-9.283	-5.155
19	+ Finanzerträge	6.133,36	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.723,16	4.070	2.000	2.000	2.000	2.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.410,20	5.930	13.000	13.000	13.000	13.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.941,81	20.127	10.407	7.701	3.717	7.845
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-11.941,81	20.127	10.407	7.701	3.717	7.845
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	-11.941,81	20.127	10.407	7.701	3.717	7.845
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	422,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo	-422,00	0	0	0	0	0

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.882.034,21	2.619.366	3.069.026	3.085.934	3.022.650	3.037.576
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	113.319,16	260.157	233.819	231.426	251.426	261.426
7	+ Sonstige Einzahlungen	316.047,48	298.635	214.000	1.500	1.500	1.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.311.400,85	3.188.158	3.531.845	3.333.860	3.290.576	3.315.502
10	- Personalauszahlungen	2.068.218,97	2.338.734	2.439.500	2.467.571	2.570.829	2.610.704
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	511.841,78	441.796	796.382	562.261	527.119	512.928
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.228,85	4.070	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	241.292,49	250.850	283.987	280.044	258.852	261.325
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.823.582,09	3.035.450	3.521.869	3.311.876	3.358.800	3.386.957
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-512.181,24	152.708	9.976	21.984	-68.224	-71.455
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	56.206,61	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.206,61	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-56.206,61	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-568.387,85	152.708	9.976	21.984	-68.224	-71.455
33	+ Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	22.277,07	0	0	0	0	0
36	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-22.277,07	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-590.664,92	152.708	9.976	21.984	-68.224	-71.455
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.177.313,75	586.649	739.357	749.333	771.317	703.093
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	586.648,83	739.357	749.333	771.317	703.093	631.638

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes - vor internen Leistungsbeziehungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushaltes
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PO 1	P01 1	Innere Dienste	178.300,00	732.146,00	-553.846,00	-500,00	-554.346,00	0,00	-554.346,00	0,00	0,00	-554.346,00
PO 1	P01 3	EURES/EaSi/ESF+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO 1	P01 4	Dienstleistungen und Kooperationen	950.763,00	859.473,00	91.290,00	-150,00	91.140,00	0,00	91.140,00	0,00	0,00	91.140,00
PO 1	P01 6	Sonstige Aktivitäten	92.000,00	139.395,00	-47.395,00	0,00	-47.395,00	0,00	-47.395,00	0,00	0,00	-47.395,00
PO 1	P01 8	Interreg V A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO 1	P01 9	Interreg VI A	1.797.070,00	1.841.519,00	-44.449,00	-1.350,00	-45.799,00	0,00	-45.799,00	0,00	0,00	-45.799,00
PO 1	P02 0	Interreg Europe	135.348,00	128.205,00	7.143,00	0,00	7.143,00	0,00	7.143,00	0,00	0,00	7.143,00
P1 6	P16 1	Allgemeine Finanzwirtschaft	544.664,00	0,00	544.664,00	15.000,00	559.664,00	0,00	559.664,00	0,00	0,00	559.664,00
P9 0	P90 0	Fremdprojekte Durchl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt:			3.698.145,00	3.700.738,00	-2.593,00	13.000,00	10.407,00	0,00	10.407,00	0,00	0,00	10.407,00

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungen - ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PO1	P01	Innere Dienste	74.500,00	552.551,00	0,00	0,00	0,00	-478.051,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO1	P01	EURES/EaSi/ESF+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO1	P01	Dienstleistungen und Kooperationen	950.763,00	855.637,00	0,00	0,00	0,00	95.126,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO1	P01	Sonstige Aktivitäten	20.000,00	97.975,00	0,00	0,00	0,00	-77.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO1	P01	Interreg V A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO1	P01	Interreg VI A	1.791.570,00	1.820.422,00	0,00	0,00	0,00	-28.852,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO1	P02	Interreg Europe	135.348,00	128.070,00	0,00	0,00	0,00	7.278,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P16	P16	Allgemeine Finanzwirtschaft	559.664,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559.664,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P90	P90	Fremdprojekte Durchl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt:			3.531.845,00	3.454.655,00	0,00	0,00	0,00	77.190,00	0,00	0,00	0,00	0,00

BILANZ

Euregio Rhein-Waal
Kleve

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		12.896,00	1.658,00	1.1 Allgemeine Rücklage	971.616,58		972.038,58
1.2 Sachanlagen				1.2 Ausgleichsrücklage	775.085,19		778.274,30
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				1.3 Jahresergebnis	11.941,81-	1.734.759,96	3.189,11-
1.2.1.1 Ackerland	37.850,32		37.850,32	2. Sonderposten			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				2.1 für Zuwendungen		509.881,96	540.517,84
1.2.2.1 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	374,00		405,00	3. Rückstellungen			
1.2.3 Bauten auf fremdem Grund und Boden	595.696,00		635.797,00	3.1 Instandhaltungsrückstellungen	57.000,00		57.000,00
1.2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.686,00	698.606,32	49.128,00	3.2 Sonstige Rückstellungen	690.311,61	747.311,61	749.844,35
1.3 Finanzanlagen				4. Verbindlichkeiten			
1.3.1 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.500.000,00	1.500.000,00	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2. Umlaufvermögen				4.1.1 vom öffentlichen Bereich	0,00		15.262,52
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.759,67		116.004,97
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.630.935,25	1.167.806,36	4.3 Sonstige Verbindlichkeiten	1.367.848,18	1.542.607,85	1.376.662,60
Übertrag		3.842.437,57	3.392.644,68	5. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	62.137,71
				Übertrag		4.534.561,38	4.664.553,76

BILANZ

Euregio Rhein-Waal
Kleve

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		3.842.437,57	3.392.644,68	Übertrag		4.534.561,38	4.664.553,76
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände		14.781,97	12.382,19				
2.2 Liquide Mittel		586.648,83	1.177.313,75				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		90.693,01	82.213,14				
		<u>4.534.561,38</u>	<u>4.664.553,76</u>			<u>4.534.561,38</u>	<u>4.664.553,76</u>

ERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktber/Gesamt: P		Monatliche Werte: 12/2023			BAE-Version: 76	
Bezeichnung: Euregio Rhein-Waal		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.817.664,48	2.756.300,00	0,00	2.511.815,68	-244.484,32	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.749,85	160.583,00	0,00	180.207,87	19.624,87	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	689.925,31	122.416,00	0,00	267.645,27	145.229,27	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.616.339,64	3.039.299,00	0,00	2.959.668,82	-79.630,18	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.037.506,92	2.021.583,00	0,00	2.065.597,82	44.014,82	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.828,24	655.892,00	0,00	559.578,17	-96.313,83	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.005,46	73.317,00	0,00	82.362,28	9.045,28	0,00
15 - Transferaufwendungen	568.112,48	47.140,00	0,00	0,78	-47.139,22	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.806,58	208.149,00	0,00	268.481,78	60.332,78	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.614.259,68	3.006.081,00	0,00	2.976.020,83	-30.060,17	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis	2.079,96	33.218,00	0,00	-16.352,01	-49.570,01	0,00
(= Zeilen 10 und 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	100,00	0,00	6.133,36	6.033,36	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.269,07	12.207,00	0,00	1.723,16	-10.483,84	0,00
21 = Finanzergebnis	-5.269,07	-12.107,00	0,00	4.410,20	16.517,20	0,00
(= Zeilen 19 und 20)						
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.189,11	21.111,00	0,00	-11.941,81	-33.052,81	0,00
(= Zeilen 18 und 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 23 und 24)						
26 = Jahresergebnis	-3.189,11	21.111,00	0,00	-11.941,81	-33.052,81	0,00
(= Zeilen 22 und 25)						
27 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand	-3.189,11	21.111,00	0,00	-11.941,81	-33.052,81	0,00
(= Zeilen 26 und 27)						
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 = Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	422,00	422,00	0,00
32 = Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Verrechnungssaldo	0,00	0,00	0,00	-422,00	-422,00	0,00
(= Zeilen 29 bis 32)						

TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktber/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2023			BAB-Version: 76	
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.324.689,48	2.263.325,00	0,00	2.016.715,68	-246.609,32	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.749,85	160.583,00	0,00	180.207,87	19.624,87	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	689.925,31	122.416,00	0,00	267.645,27	145.229,27	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.123.364,64	2.546.324,00	0,00	2.464.568,82	-81.755,18	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.037.506,92	2.021.583,00	0,00	2.065.597,82	44.014,82	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.828,24	655.892,00	0,00	559.578,17	-96.313,83	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.005,46	73.317,00	0,00	82.362,28	9.045,28	0,00
15 - Transferaufwendungen	568.112,48	-47.140,00	0,00	0,78	-47.139,22	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.806,58	208.149,00	0,00	268.481,78	60.332,78	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.614.259,68	3.006.081,00	0,00	2.976.020,83	-30.060,17	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis	-490.895,04	-459.757,00	0,00	-511.452,01	-51.695,01	0,00
(= Zeilen 10 und 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.831,68	11.769,00	0,00	1.285,92	-10.483,08	0,00
21 = Finanzergebnis	-3.831,68	-11.769,00	0,00	-1.285,92	10.483,08	0,00
(= Zeilen 19 und 20)						
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-494.726,72	-471.526,00	0,00	-512.737,93	-41.211,93	0,00
(= Zeilen 18 und 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 23 und 24)						
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-494.726,72	-471.526,00	0,00	-512.737,93	-41.211,93	0,00
(= Zeilen 22 und 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	216.236,71	193.260,00	0,00	9.930,00	-183.330,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.236,71	193.260,00	0,00	9.930,00	-183.330,00	0,00
29 = Teilergebnis	-494.726,72	-471.526,00	0,00	-512.737,93	-41.211,93	0,00
(= Zeilen 26, 27, 28)						
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand	-494.726,72	-471.526,00	0,00	-512.737,93	-41.211,93	0,00
(= Zeilen 30 und 31)						

TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage 12.

Produktbereich/Gesamt: P16		Monatliche Werte: 12/2023		BAB-Version: 76		
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	492.975,00	492.975,00	0,00	495.100,00	2.125,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	492.975,00	492.975,00	0,00	495.100,00	2.125,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	492.975,00	492.975,00	0,00	495.100,00	2.125,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	100,00	0,00	6.133,36	6.033,36	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.437,39	438,00	0,00	437,24	-0,76	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.437,39	-338,00	0,00	5.696,12	6.034,12	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	491.537,61	492.637,00	0,00	500.796,12	8.159,12	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	491.537,61	492.637,00	0,00	500.796,12	8.159,12	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	491.537,61	492.637,00	0,00	500.796,12	8.159,12	0,00
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	491.537,61	492.637,00	0,00	500.796,12	8.159,12	0,00

TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktber/Gesamt: P90 Bezeichnung: Fremdproj.Durchlauf Verantwortlicher:		Monatliche Werte: 12/2023 Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023 Ansicht: Spalten individuell			BAB-Version: 76 Auswertungswährung: EUR		
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4./Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr	
	1	2	3	4	5	6	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

FINANZRECHNUNG

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P		Monatliche Werte: 12/2023		BAB-Version: 76		
Bezeichnung: Euregio Rhein-Waal		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.816.252,37	2.719.464,00	0,00	1.882.034,21	-837.429,79	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	83.031,55	125.583,00	0,00	113.319,16	-12.263,84	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	21.702,32	2.198,00	0,00	316.047,48	313.849,48	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.920.986,24	2.847.345,00	0,00	2.311.400,85	-535.944,15	0,00
10 - Personalauszahlungen	2.027.774,46	1.988.396,00	0,00	2.068.218,97	79.822,97	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	616.327,91	655.892,00	0,00	511.841,78	-144.050,22	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.672,60	12.207,00	0,00	2.228,85	-9.978,15	0,00
14 - Transferauszahlungen	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	811.283,16	208.149,00	0,00	241.292,49	33.143,49	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.464.658,13	2.864.644,00	0,00	2.823.582,09	-41.061,91	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-543.671,89	-17.299,00	0,00	-512.181,24	-494.882,24	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-37.850,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-17.990,46	0,00	0,00	-56.206,61	-56.206,61	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.840,78	0,00	0,00	-56.206,61	-56.206,61	0,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-55.840,78	0,00	0,00	-56.206,61	-56.206,61	0,00
32 = Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-599.512,67	-17.299,00	0,00	-568.387,85	-551.088,85	0,00
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	10.769,08	15.262,00	0,00	22.277,07	7.015,07	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-10.769,08	-15.262,00	0,00	-22.277,07	-7.015,07	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-610.281,75	-32.561,00	0,00	-590.664,92	-558.103,92	0,00
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.787.595,50	1.953.337,00	0,00	1.177.313,75	-776.023,25	0,00
40 + Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	1.177.313,75	1.920.776,00	0,00	586.648,83	-1.334.127,17	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
A. Zahlungsnachweis

Anlage I 3.

Produkt/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2023			BAB-Version: 76	
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.326.802,37	2.226.489,00	0,00	1.383.409,21	-943.393,16	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	83.031,55	125.583,00	0,00	113.319,16	30.287,61	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	21.702,32	2.198,00	0,00	113.830,28	92.127,96	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.431.536,24	2.354.270,00	0,00	1.610.558,65	-820.977,59	0,00
10 - Personalauszahlungen	2.027.774,46	1.988.396,00	0,00	2.068.218,97	79.822,97	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	616.327,91	655.892,00	0,00	511.841,78	-144.050,22	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.831,68	11.769,00	0,00	1.285,92	-10.483,08	0,00
14 - Transferauszahlungen	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	337.318,63	208.149,00	0,00	241.292,49	33.143,49	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.989.852,68	2.864.206,00	0,00	2.822.639,16	-41.566,84	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-558.316,44	-509.936,00	0,00	-1.212.080,51	-779.410,75	0,00
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-37.850,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.990,46	0,00	0,00	-56.206,61	-56.206,61	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (invest. Auszahlungen)	-55.840,78	0,00	0,00	-56.206,61	-56.206,61	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55.840,78	0,00	0,00	-56.206,61	-56.206,61	0,00

TEIL FINANZRECHNUNG
A. Zahlungsnachweis

Anlage I 3.

Produktbereich/Gesamt: P16		Monatliche Werte: 12/2023			BAB-Version: 76	
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	489.450,00	492.975,00	0,00	498.625,00	5.650,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	489.450,00	493.075,00	0,00	498.625,00	5.550,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	840,92	438,00	0,00	942,93	504,93	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	840,92	438,00	0,00	942,93	504,93	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	488.609,08	492.637,00	0,00	497.682,07	5.045,07	0,00
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
A. Zahlungsnachweis

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P90		Monatliche Werte: 12/2023			BAB-Version: 76	
Bezeichnung: Fremdproj.Durchlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	202.217,20	202.217,20	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	202.217,20	202.217,20	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	473.964,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.964,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-473.964,53	0,00	0,00	202.217,20	202.217,20	0,00
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2023			BAB-Version: 76	
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	davon Ermäch- tigungs- übertra- gungen aus dem Vorjahr	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermäch- tigungs- übertra- gungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Maßnahme:						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere Maßnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P16		Monatliche Werte: 12/2023		BAB-Version: 76		
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	davon Ermäch- tigungs- übertra- gungen aus dem Vorjahr	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermäch- tigungs- übertra- gungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Maßnahme:						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere Maßnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P90		Monatliche Werte: 12/2023		BAB-Version: 76		
Bezeichnung: Fremdproj.Durchlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2023 - 12/2023		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	davon Ermäch- tigungs- übertra- gungen aus dem Vorjahr	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermäch- tigungs- übertra- gungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Maßnahme:						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere Maßnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme 2023

Haushalts- jahre	Allgem. Rücklage	Ausgleichsrücklage	Ergebnisrücklage	Vorgetragener	Jahresüberschuss	Eigenkapital	Bilanzsumme am	Anteil des Eigen-
	am 31.12. In TEUR	am 31.12. In TEUR	am 31.12. In TEUR	Jahresfehlbetrag In TEUR	Jahresfehlbetrag am 31.12. In TEUR	am 31.12. In TEUR	am 31.12. In TEUR	Kapitals an der Bilanzsumme In %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2005	925	133			53	1.111	3.321	33
2006	978	133			-52	1.059	3.269	32
2007	978	81			47	1.106	3.463	32
2008	978	128			166	1.272	3.497	36
2009	1139	133			22	1.294	3.380	38
2010	1161	133			-5	1.289	3.686	35
2011	1161	128			10	2.563	4.119	62
2012	881	418			3	1.302	3.652	36
2013	881	420			6	1.307	3.658	36
2014	881	426			6	1.313	3.664	36
2015	881	432			1	1.315	3.707	35
2016	881	433			0	1.315	3.739	35
2017	881	434			145	1.460	3.913	37
2018	973	486			-1	1.459	4.166	35
2019	973	485			192	1.650	5.265	31
2020	972	678			112	1.762	5.158	34
2021	972	790			-12	1.750	5.088	34
2022	972	778			-3	1.747	4.665	37
2023	972	775			-12	1.735	4.535	38

Verbindlichkeitspiegel
31.12.2023

Euregio Rhein-Waal
47533 Kleve

Anlage I 4. 3

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					15.262,52
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					15.262,52
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.759,67	174.759,67			116.004,97
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.367.848,18	1.367.848,18			1.376.662,60
8. Summe aller Verbindlichkeiten	1.542.607,85	1.542.607,85			1.507.930,09
Nachrichtlich anzugeben:					
<i>Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten.</i>					

Stellenplan 2025

Verg.-Gruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen entspricht
TVöD 15 Ü	1	1	2	TVÖD Entgeltgruppe 15
BBRA 12	2	2	1	TVÖD Entgeltgruppe 13
Sondertarif	2	2	0	indiv.Regelung
TVÖD Entgeltgruppe 14	1	1	1	BBRA13
TVÖD Entgeltgruppe 13	5	5	2	BBRA12
TVÖD Entgeltgruppe 12	3	3	2,6	BBRA 11
TVÖD Entgeltgruppe 11	5	5	5,3	BBRA 11
TVÖD Entgeltgruppe 10	3	3	2,24	BBRA 10
TVÖD Entgeltgruppe 9c			2,56	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 9b	3	3	2,8	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 9a	0,8	0,8	1	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 8	3	3	2	BBRA 8
TVÖD Entgeltgruppe 7	2	2	1	BBRA 7
Gesamt	30,8	30,8	25,5	
Auszubildende	1	1	1	
Sondertarif Hausmeister	0,4	0,4	0,25	
Sondertarif Euregio Ambassadeur	0,4	0,4	0	
Gesamt	32,6	32,6	26,75	